



Die NFV-Auswahlmannschaft der U12-Juniorinnen: Die Talente des Jahrgangs 2005 absolvierten einen Gemeinschaftslehrgang mit dem Verband Niederrhein.

Fotos (2): privat



Ein Trio aus der Region: Amelie König (von links, Lehndorfer TSV), Neela Lütge und Alke Schlichting, beide vom JFV Kickers.

E-Jugend des MTV richtet Turnier aus

Hallenfußball Gespielt wird nach Futsal-Regeln.

Gifhorn. Der MTV Gifhorn veranstaltet am Sonntag ein Futsal-Turnier für E-Jugend-Mannschaften. Die Schwarz-Gelben freuen sich dabei über ein sportlich anspruchsvolles Teilnehmerfeld mit Fußballmannschaften aus Braunschweig, Wolfsburg und dem Landkreis Gifhorn.

Vertreten sind dabei sowohl Teams des älteren als auch des jüngeren E-Jugend-Jahrgangs. Stattfinden wird das Turnier in der Sporthalle der Adam-Riese-Schule in Gifhorn. Beginn ist um 10 Uhr, das Finale ist für 14.45 Uhr angesetzt.

Spannend für die neutralen Zuschauer wird dabei sicherlich werden, wie die Mannschaften das Futsal-Regelwerk umsetzen. Futsal wird seit der Hallensaison 2016/2017 auch im Landkreis Gifhorn in allen Jugend-Altersklassen gespielt. Erste Erfahrungen mit dem neuen Regelwerk konnten die MTV-Kicker bereits beim EDEKA-Moritz-Cup sammeln. Hier gelang es der aktuellen e-Jugend, zum dritten Mal in Folge den Titel für den MTV zu gewinnen. r.

„Richtig anstrengend – aber total toll“

Jugendfußball Neela Lütge und Alke Schlichting nehmen erstmals am U12-Auswahllehrgang in Duisburg teil.

Von Jens Neumann

Hillerse/Leiferde. Es waren drei tolle Tage für zwei junge Fußballerinnen: Neela Lütge (10 Jahre alt) und Alke Schlichting (11) vom JFV Kickers feierten ihre Premiere im Dress der niedersächsischen U12-Auswahl und nahmen an einem dreitägigen Gemeinschaftslehrgang mit dem Fußball-Verband Niederrhein in der Sporthalle Wedau in Duisburg teil.

„Der Lehrgang war das Beste, was ich bis jetzt im Fußball erlebt habe“, sagte Neela Lütge und schob lächelnd nach: „Ich habe so viele tolle Mädchen kennengelernt. Die drei Tage waren zwar richtig anstrengend, aber ich wäre

gern noch viel länger dageblieben.“

Das Programm, das den Talenten in diesem Zeitraum geboten wurde, hatte es in sich. Treffen war in Barsinghausen, von wo aus es im Reisebus nach Duisburg ging. Und nach dem gemeinsamen Abendessen war dort zunächst noch eine Trainingseinheit angesetzt, ehe Tag Nummer 1 mit einer Besprechung (Beginn 21.30 Uhr) zu Ende ging.

1:1 im ersten Duell

Frühes Aufstehen war am zweiten Tag dann angesagt: Frühstück und Besprechung standen auf dem Plan, bevor bereits um 10.30 Uhr das erste Spiel gegen den FV Nie-

derrhein angepfiffen wurde. Durch einen Konter geriet die junge Niedersachsen-Auswahl im ersten Drittel früh in Rückstand, kam durch Miriam Otte vom VfL Wolfsburg aber noch zum verdienten 1:1-Ausgleich – das war zugleich der Endstand.

Damit war der Tag sportlich allerdings noch lange nicht beendet: Für die Schützlinge von NFV-Trainerin Meike Berger standen noch zwei weitere Trainingseinheiten auf dem Programm, bevor es am Abend dann erschöpft ins Bett ging.

Am dritten und letzten Lehrgangstag kam es morgens zum zweiten Duell gegen den Niederrhein. Wieder wurde in Dritteln

gespielt, wieder geriet Niedersachsen in Rückstand – diesmal sogar mit 0:2. Doch als den Gastgeberinnen die Kräfte schwanden, drehte der NFV noch auf und feierte am Ende einen 4:2-Sieg – so ging es nach einer Abschlussbesprechung für die 14 NFV-Auswahlspielerinnen mit einem Erfolgserlebnis auf den Heimweg.

„Viel Spaß gehabt“

„Die drei Tage in Duisburg waren total toll. Wir haben im zehnten Stock im Duisburger Turm gewohnt und hatten einen Megablick über die ganze Stadt“, erzählte Alke Schlichting. „Ich habe viele neue Mädchen kennengelernt und viel Spaß mit ihnen gehabt. Die

Spiele gegen den Niederrhein waren richtig anstrengend, aber auch total klasse, da wir super zusammen gespielt haben“, erklärte die elfjährige Kickers-Spielerin.

„Am besten hat mir das Abendtraining am Samstag zusammen mit den Mädchen des Niederrhein gefallen. Wir haben TicTacToe und Fußballbaseball gespielt und hatten total viel Spaß“, berichtete Neela Lütge.

Und na klar: Bei so viel Spaß und tollen Erfahrungen hoffen die beiden Talenten des JFV Kickers natürlich auch auf weitere Einsätze im Dress der Niedersachsen-Auswahl. Die Premiere jedenfalls war ja schon ein voller Erfolg für dieses Duo...



Gastgeber: Der MTV Gifhorn lädt zum Hallenturnier ein. Foto: regios24/mat

Badminton: Gifhornerin landet auf Platz 2



Molitor erreicht Finale

Gifhorn. Alicia Molitor hat ihren Aufwärtstrend fortgesetzt: Das Talent des Badminton-Zweitligisten BV Gifhorn hat bei der deutschen U19-Rangliste in Hövelhof überraschend das Einzel-Finale erreicht. Die an 6 gesetzte Gifhornerin schaltete im Halbfinale Annalena Diks (Wesel) mit 19:21, 21:7, 21:18 aus. Das Endspiel gegen Indira Dickhäuser (VfB Friedrichshafen) verlor Molitor dann mit 18:21, 12:21. Im Doppel und Mixed war sie indes nicht ganz zufrieden. In der U13 wurde Nils Ole Ryga Fünfter im Mixed. Foto: rs24/pri

MTV fordert unbekanntem Tabellennachbarn

Volleyball-Oberliga Über die VSG Hannover weiß das Metz-Team so gut wie nichts.

Von Simeon Degenhardt

Gifhorn. Die Volleyballer des MTV Gifhorn mussten am vergangenen Wochenende zu Hause gegen Grün-Weiß Vallstedt die erste Niederlage der Saison hinnehmen. In der Oberliga-Tabelle bedeutet dies aktuell Rang 4 für die Schwarz-Gelben. Nun reist Gifhorn zur VSG Hannover – dem Fünften der Liga. Beginn der Partie am Samstag ist um 15 Uhr.

MTV-Trainer Werner Metz weiß um die Tabellensituation und die bisherigen Ergebnisse des Gegners. Und er weiß, dass die VSG eine „junge Truppe hat“ – davon abgesehen ist der kommende Kontrahent für ihn aber ein unbeschriebenes Blatt. Letztes Jahr spielten die Landeshauptstädter nämlich noch in einer Parallel-Oberliga.

Umso besser kennt Metz jedoch sein eigenes Team. Und er ist überzeugt, dass dieses bei der noch nicht einmal eindeutigen, aber dennoch ärgerlichen Niederlage gegen Vallstedt nicht seine Bestleistung abgerufen hat. „Uns hat etwas die Lockerheit gefehlt. Die wollen wir gegen Hannover wieder aufs Feld bekommen.“

Allzu kritisch sieht Metz die Pleite gegen die Vallstedter aber auch nicht: „Wir sind nicht davon ausgegangen, dass wir die Saison ungeschlagen beenden werden.“

Dennoch hofft er, dass seine Mannen in Hannover wieder an seine vorherigen Leistungen anknüpfen kann. Personell sieht die Lage bei den Gifhornern derzeit eigentlich

ausgezeichnet aus. Lediglich die Einsätze der leicht angeschlagenen Hannes Wichmann und Claas Weinmar stehen noch etwas auf der Kippe.



Der MTV Gifhorn zeigte gegen Vallstedt (li.) keine schlechte, aber auch keine Bestleistung. Das soll gegen die VSG Hannover anders aussehen. Der Einsatz von Claas Weinmar (re.) steht jedoch noch auf der Kippe. Foto: regios24/Mottl